

# Übergang Schule -> Arbeitswelt ,Wirkungen‘ von Förderangeboten nachgezeichnet mittels Daten der iABE

AG BFN

21./22.11.2013

## Anliegen:

- Daten der iABE (amtliche Statistik) vorstellen
- Reichweite von möglichen Analysen aufzeigen
- Für den Umgang mit Daten sensibilisieren
  
- Beschreibung der Daten
- Der iABE-Sektor „Übergangsbereich“
- Rechnerische Quoten zum Maßnahmeende
- (Statistische) „Wirkungen“ der Bildungsgänge

- Austritte und Entlassene (2011)  
355.000 (ohne Abbrecher/-innen)
- Merkmale
  - Länder, Bildungskonten
  - Zusätzlich erworbene (allg.bild.) Abschlüsse
  - Absolvent oder Abgänger oder Entlassen

## Statistik „Berufliche Schulen“ (StBA)

Abbrecher

Entlassene

Absolventen

Abgänger

vorzeitiger  
Austritt

kein vorz.  
Austritt

Austritte

## Förderstatistik (BA)

# Die (Bildungs-) Angebote im Übergangssektor

- Ziele der Bildungsgänge:  
beruflich vs. allgemeinbildend ([Exkurs](#))
- Bundeseinheitlich und landesspezifisch
- Jährlichkeit (1-jährige Maßnahmen)
- Pseudokohorten: Anfänger vs. Entlassene
- Wirkung:  
z.B. Vorbildung vs. zusätzliche Abschlüsse

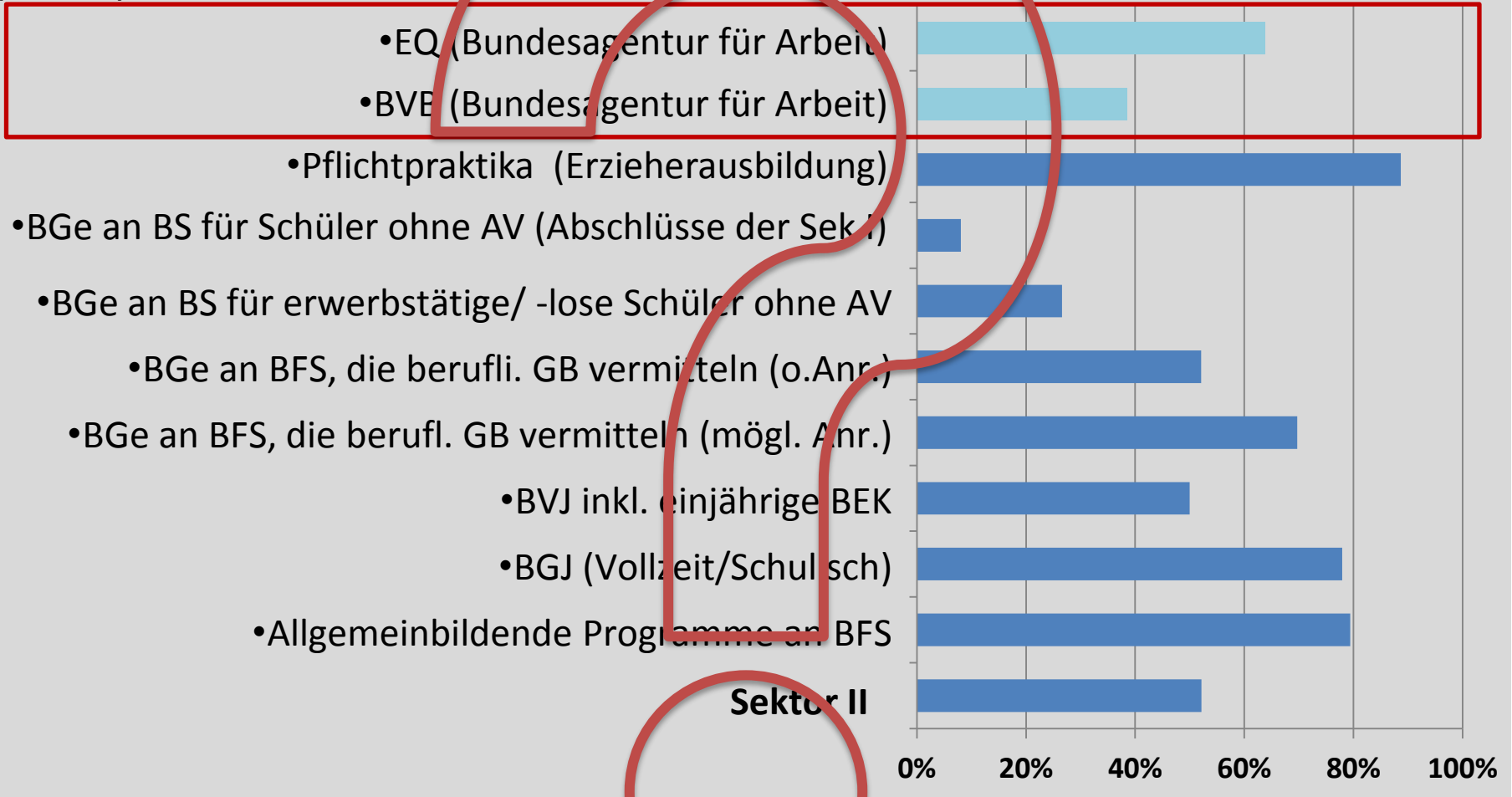
## Absolventen- bzw. Abgängerquoten

Anteil der Jugendlichen, die das Bildungsziel (nicht) erreicht haben, indem sie entweder einen allgemeinbildenden Abschluss erwerben oder einen Bildungsgang der beruflichen Grundbildung erfolgreich durchlaufen haben (oder eben nicht).

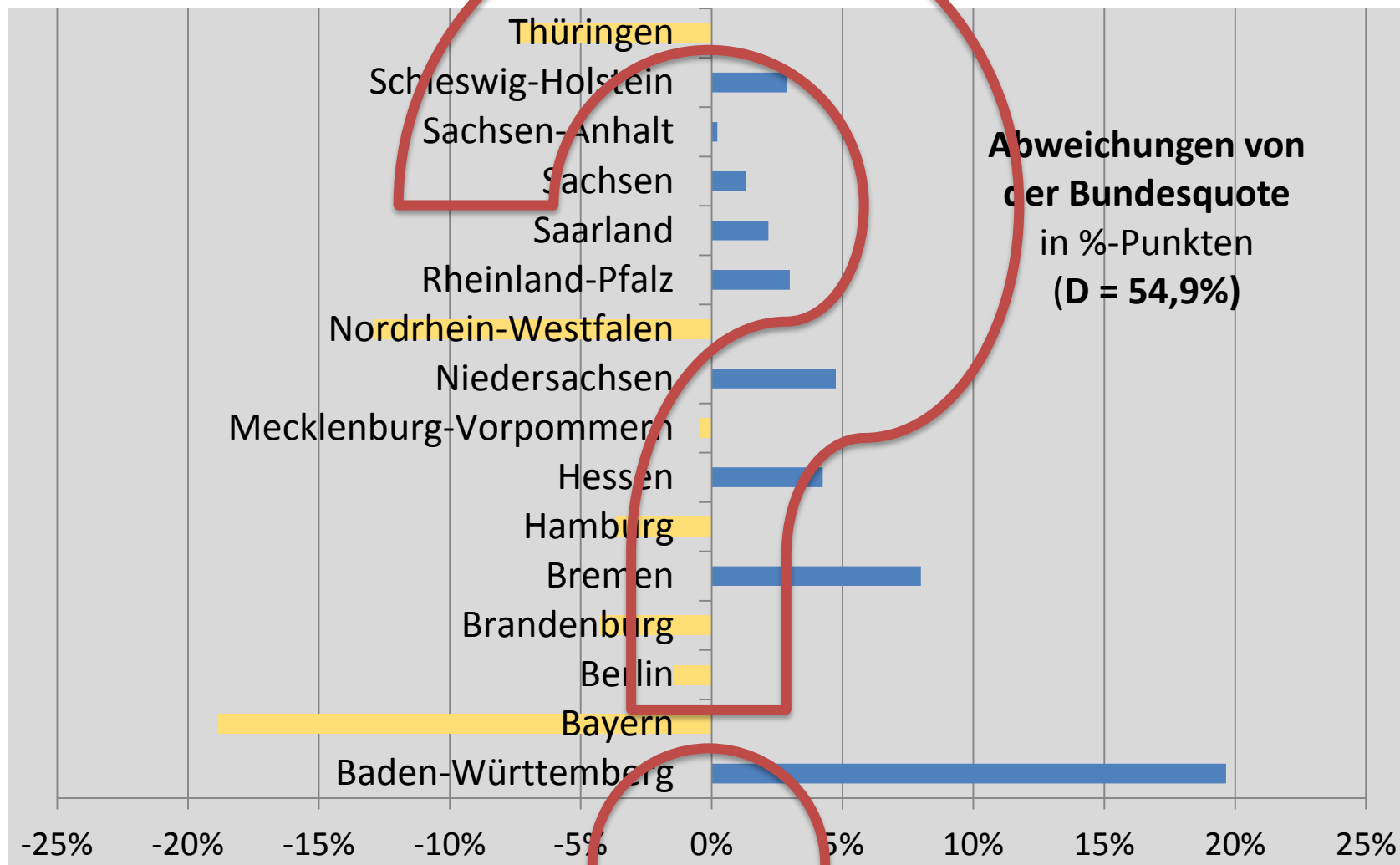
$$a) \frac{\textit{Absolventen}(t)}{\textit{Entlassene}(t)} = \textit{Absolventenquote}1$$

$$b) \frac{\textit{Absolventen}(t)}{\textit{Anfänger}(t-1)} = \textit{Absolventenquote}2$$

(2011)



Quelle: "Integrierte Ausbildungsberichterstattung" auf Basis der Daten der statistischen Ämter des Bundes und der Länder/der Bundesagentur für Arbeit; eigene Darstellung des Bundesinstituts für Berufsbildung, Datenstand: 13.02.2013 /22.07.2013



Quelle: "Integrierte Ausbildungsberichterstattung" auf Basis der Daten der statistischen Ämter des Bundes und der Länder/der Bundesagentur für Arbeit; eigene Darstellung des Bundesinstituts für Berufsbildung, Datenstand: 13.02.2013 / 22.07.2013



## Quoten der allgemeinbildenden Abschlüsse (Sek. I)

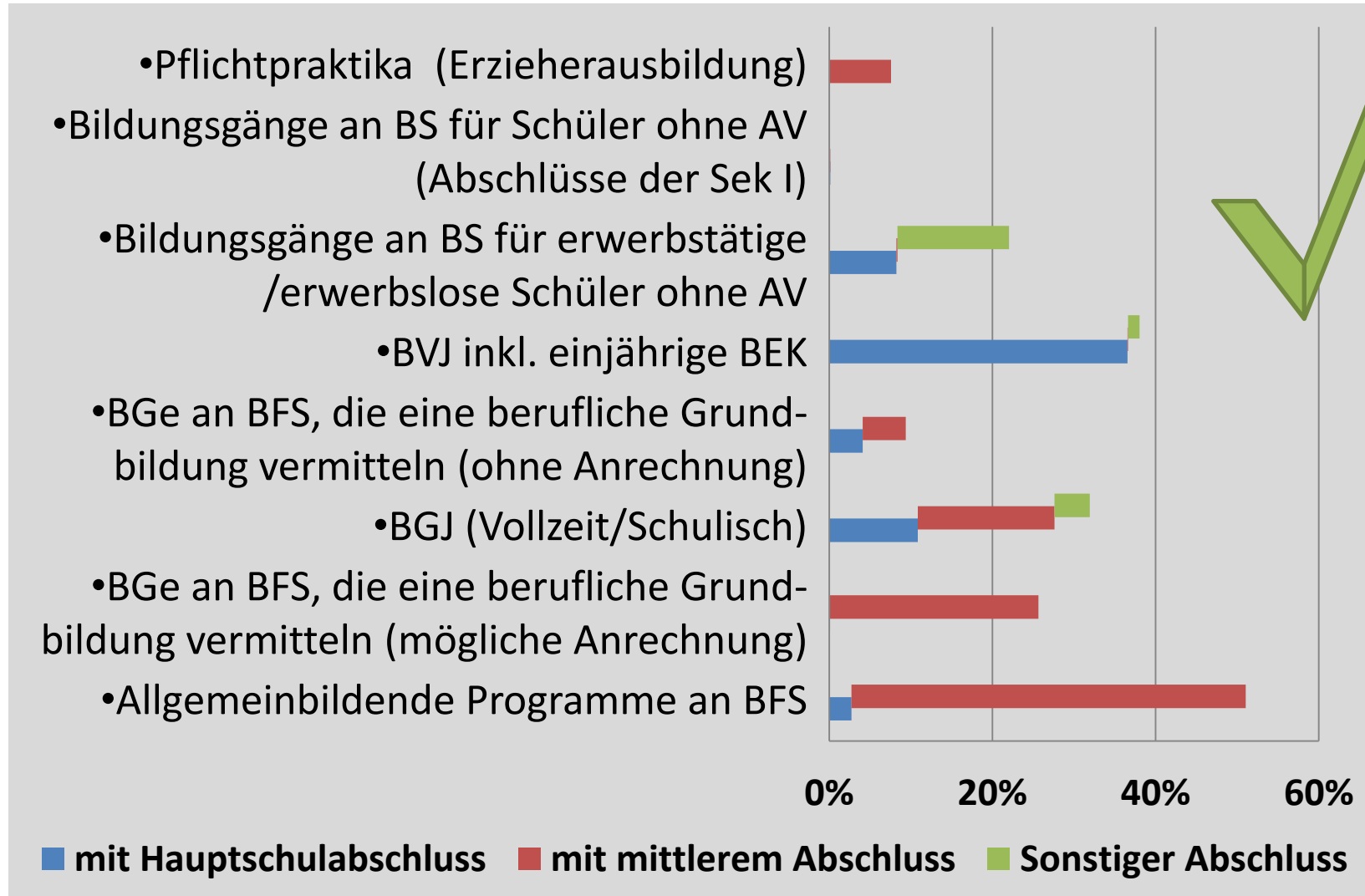
Anteil der Jugendlichen, mit zusätzlich erworbenen allgemeinbildenden Abschlüssen<sup>1</sup> an allen Entlassenen.

$$a) \frac{\text{Absolventen mit Abschluss}}{\text{Entlassene}} = \text{Abschlussquote 1}$$

$$b) \frac{\text{Absolventen mit Abschluss } (t)}{\text{Anfänger } (t-1)} = \text{Abschlussquote 2}$$

$$c) \frac{\text{Absolventen mit Abschluss HS } (t)}{\text{Anfänger o.HS } (t-1)} = \text{Abschlussquote 3}$$

# Abschlussquote 1 (2011, o.BA)



Quelle: "Integrierte Ausbildungsberichterstattung" auf Basis der Daten der statistischen Ämter des Bundes und der Länder/der Bundesagentur für Arbeit; eigene Darstellung des Bundesinstituts für Berufsbildung, Datenstand: 13.02.2013 /22.07.2013

$$a) \frac{\text{Absolventen mit Abschluss}}{\text{Entlassene}} = \text{Abschlussquote 1}$$

A Qualifizierungsquote (Querschnittanalyse 2011)

Bspw.: Differenzierung nach Geschlecht:

Sektor II	Entlassene insgesamt	o. zusätzl. Abschluss	m. zusätzl. Abschluss
Gesamt*	251.737	70,7%	29,3%
weiblich	107.647	67,8%	32,2%
männlich	144.089	72,9%	27,1%

\* ohne BA-Angebote

B Qualifizierungsquote (Längsschnitt / Pseudokohorten)

# (Statistische) Wirkungen des Übergangsbereichs

- Wirkung ?  
Abschluss, neu erworben. Abschl. – Vermittlung?
- iABE-Indikatoren zu „Erfolg“:  
neu erworbene Abschlüsse
- Datenlage nicht eindeutig:  
Metadaten fehlen
- Nachzeichnung der Übergangswege:  
Individualdaten (iABE Hessen)



[http://indikatorik.bibb.de/  
iABE@bibb.de](http://indikatorik.bibb.de/iABE@bibb.de)